

Medienmitteilung

Pontresina, 18. Dezember 2018

Pontresina auf Wachstumskurs: Positives Ergebnis bei den Logiernächten

Anlässlich seiner Generalversammlung resümierte der Tourismusverein Pontresina das zu Ende gehende Jahr und freut sich über einen Gästezuwachs sowohl im Winter 2017/18 als auch im Sommer 2018. Jan Steiner, der nach zehn Jahren sein Amt als Geschäftsführer von Pontresina Tourismus abgibt, sowie Pia Schwander, die 35 Jahre als Wirtin in der «Paradis Hütte» tätig war, wurden feierlich verabschiedet.

Mit emotionalen Videobotschaften bereiteten diverse Pontresiner Restaurateure und Hoteliers einer der prägendsten Branchenpersönlichkeiten der letzten Jahrzehnte eine gebührende Aufwartung zum Abschluss der Karriere und dem Übertritt in den Ruhestand. Pia Schwander, die in der lokalen «Paradis Hütte» zwischen 1983 und heute rund 20'000 Kuchen für ihre Gäste gebacken hat, war der heimliche Star der GV von Pontresina Tourismus, die vor wenigen Tagen stattgefunden hat. Verabschiedet wurde neben ihr auch eine andere starke Persönlichkeit. Jan Steiner, seit über 10 Jahren Geschäftsführer von Pontresina Tourismus, führte durch seine letzte GV und wird per 1. Januar 2019 als Brand Manager Engadin bei der Engadin St. Moritz Tourismus AG starten.

Neben den Abschiedsfeierlichkeiten gab es auch von der operativen Front einiges zu berichten. So konnte Pontresina seine Logiernächte im Winter 2017/18 gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Prozent steigern. In der Sommersaison 2018 betrug das Plus gegenüber dem Vorjahr sogar 15 Prozent. Besonders erfreulich gemäss Jan Steiner: «Die wachsenden Nächtigunzzahlen konnten wir sogar mit einem um rund 2 Prozent gesteigerten Umsatz pro verkauftes Hotelzimmer optimieren.»

Im Zuge des Aufschwungs trägt Pontresina Tourismus die von Schweiz Tourismus intensivierte Bewerbung der sogenannten Zwischensaisons Frühling und Herbst zu 100 Prozent mit. «Der Alpentourismus und insbesondere Pontresina haben neben Schneesport im Winter und Wandern im Sommer noch viel mehr zu bieten», so die Überzeugung von Jan Steiner. Dazu gehören etwa der Alpinismus-, Kultur-, Gesundheits- oder auch Business-tourismus. Mit Spannung wird auch die Auswertung der gross angelegten Gästebefragung erwartet, die Pontresina Tourismus nach 2006 im Jahr 2018 erneut durchgeführt hat. «Die Gästesicht wird uns viele Hinweise geben, wo wir uns in Zukunft noch verbessern müssen», so Steiner.

Die Jahresrechnung 2017 sowie das Budget 2019 von Pontresina Tourismus wurde von den rund 30 Teilnehmenden an der GV schliesslich einstimmig angenommen.

Das historische Bergdorf Pontresina verzaubert mit typischen Engadiner Häusern und Hotels der Belle Époque vor der Kulisse des Bernina-Massivs. Die windgeschützte und sonnige Lage auf 1'800 m und das trockene, milde Klima zeichnen Pontresina als Luftkurort aus. 350 km Panoramapisten entführen in drei Skigebiete, über 220 km Langlaufloipen ziehen sich durchs Tal. Unberührte Tiefschneehänge, zugefrorene Wasserfälle und Seen laden Freerider, Eiskletterer und Snowkiter ein. Im Sommer rufen 580 km Wanderwege, 400 km Bike-Trails und die Oberengadiner Seenlandschaft. Exklusive Sportmöglichkeiten gekrönt durch eine Sterneküche: So ist Pontresina ein Ort der Ruhe, des Sports und der Genüsse.

Medienkontakt

PrimCom
Mary Stefanizzi
Tel. +41 44 421 41 33
m.stefanizzi@primcom.com

Pontresina Tourismus
Jan Steiner
Tel. + 41 81 838 83 11
jan.steiner@pontresina.ch